

Post. N. 122. 712



Fraulein Marie von Gompertz

Hôtel Post

Markt-Sucee
Steiermark



2. 11. 12. 712

Stoll 2. September

My wife and I are friendly, with
Gute Nacht (uniformly to the
best of our ability) some genuine
Überwindung gepfeilene Louisa
was also in our last conversation,
I hope to be in your hand. And
I hope, I hope to be in your hand.

Mir geht es, glaub ich, jetzt ganz
mitzueigenem, man kann bei mir
ein gutes Stück weit an mir
wundern und das ist ja das Beste
(I think you, I hope it will be
zu sprechen sein will? Wie ich
bin, ist es ganz gleichgültig, ich werde

es kann; mich für die ich ja den ganzen
Tag unterhalb und ganz fremden
Mauspfe. Übrigens war jetzt Thun,
dass ich zu jemand anderem in Ruffe
gibt es ja Thun und, wenn es
ich erzieht, ebenfalls für eine
selbst Rind zu folie?



(*in der Hand von ...*)
Es geht, was es möglich ist, gewiss die
eine Jahr der Zusammenkunft
bis zu einem Grad, der die Wohlthaten
glaubt, und nicht aber möchte ich
wenn Freunde davon gewiss, dass
ich unempfindlich eine Leinwand für möglich
selbst als eine reconnaissancepapier.
dies hat ich mich den folie auf Ihre
Aufmerksamkeit für gut finden.

Man huet Jopffina weis ich seit einem
Monat nicht; ein Zeils sie wird
du von freilein fipfe sitte vor aller
dieys freud gennest. Man weis
dies nicht, wenn Sévigné-Briefe schreiben.

Ich hoffe, ich werde die weis
entdecken, als ich jetzt zu hoffen
du mich fahr. (Omnibus!)

Ich bin absolut nicht weis,
Nimmungen sie ich überficht
wir, wenn ich nicht zu denken fahr.
Lafte die Nimm dister.

Das freilein in der freukf. 3. und
die Tylle' lass ich für die kommen;
in Gedicht weis ich mich nicht.

Die Transaktion war ich eulässig,
bei in der Abschiedsversammlung am 1. April
Linsenthal vorübergegangen, ohne
ihre Angelegenheiten und in der letzten
Vollversammlung wieder angefangen.
Sicher Sie sind Nally nicht
allzu glücklich von uns und hoffen
Sie uns auf freundschaft, all in
Wieder.

Lins.